



Warnung

Der WC-Notruf entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über das Behinderten-WC, sondern unterstützt die aufsichtspflichtigen Personen dabei, Beobachtungszeiträume verlängern zu können. Das System ist regelmäßig auf Funktion zu kontrollieren und bei Abweichungen von einem Fachmann zu überprüfen. Lassen Sie sich in die Bedienung und Funktionskontrolle von einer Fachperson einweisen.

Produktvarianten

Ausführung	Artikelnummer
HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild für Kabelverdrahtung	204.030.00
HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild für Vario Funkalarm-Auslösung	204.030.07

Beipack

2 St. Dübelschrauben 3,5 mm x 35 mm

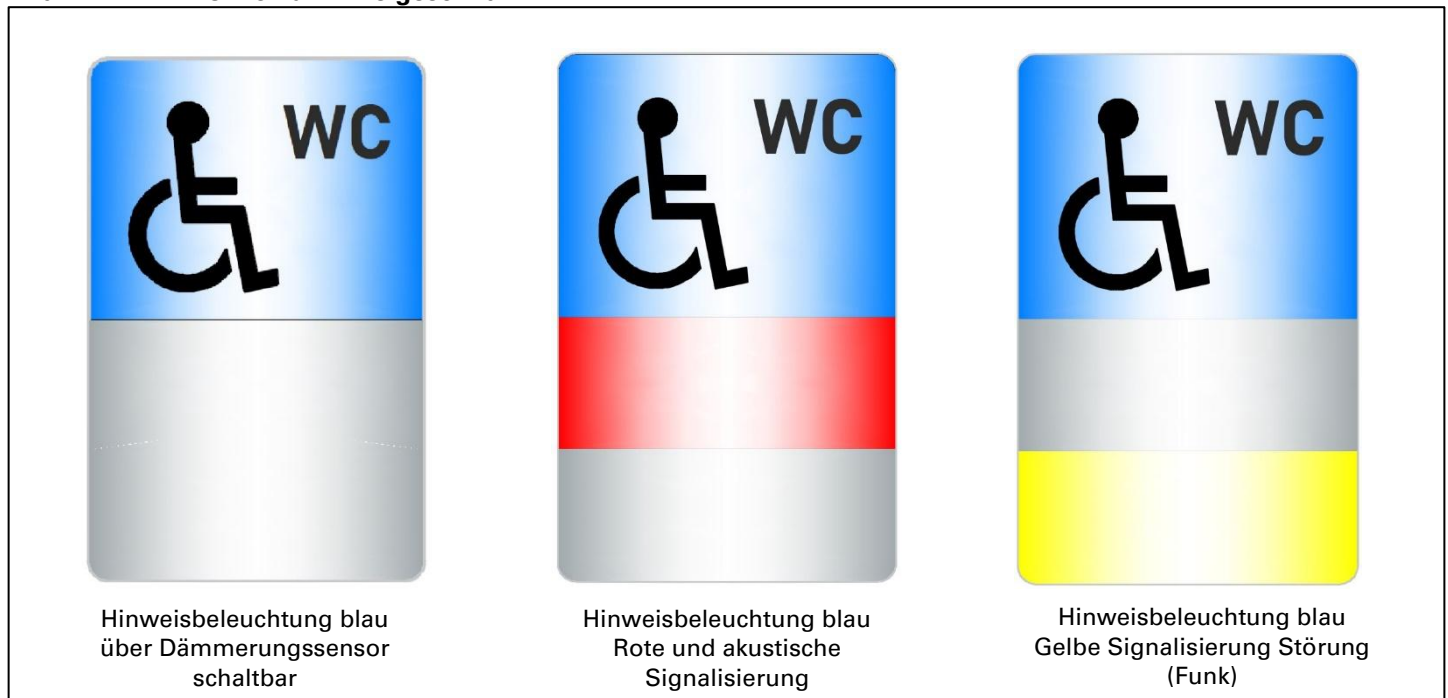
2 St. Wanddübel S6

Helia Besuchsanzeigeschild Anschlussanleitung

LE453

Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Bild 1: HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild



Funktionen und Bedienung

Das HELIA WC-Notruf-Anzeigeschild ist mit einer Schutzklasse IP65 zur Montage im Außenbereich geeignet. Die blaue Hinweisbeleuchtung wird über den Helligkeitssensor bei Dämmerung eingeschaltet.

Wird im WC ein Ruf ausgelöst, leuchtet das mittlere Feld rot und ein akustisches Signal ertönt. Bei der Funkversion werden über die gelbe Störungsanzeige im unteren Bereich des Schildes z.B. „Batterie schwach“-Meldungen oder Frequenzbelegungen angezeigt.

Je nach Ausführung können die Rufe auf ein Dienstzimmermodul weitergeleitet werden. Diese sollten an ständig besetzten Stellen platziert sein.

Eine weitere Möglichkeit ist die Weiterleitung des Rufes per VarioCom 4000 GSM-Modul. Bei dieser Lösung können die Rufe wahlweise als Sprachanruf, E-Mail oder SMS weitergeleitet werden.

Vorbereitung

Bild 2: Entfernen der Abdeckung

Vorsichtig mit einem Schlitz-Schraubendreher an den 6 markierten Punkten das Schild aufdrücken und die Abdeckung entfernen.

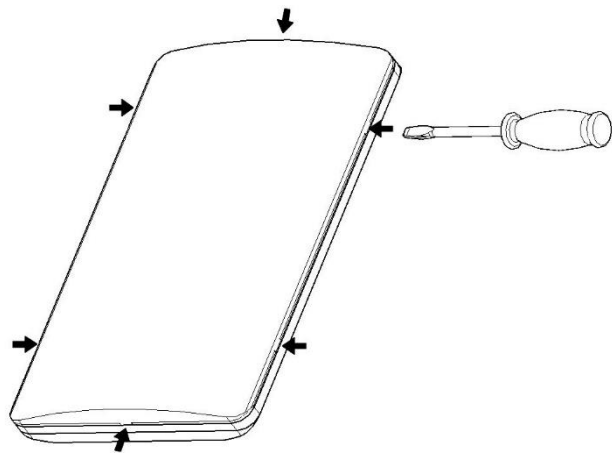


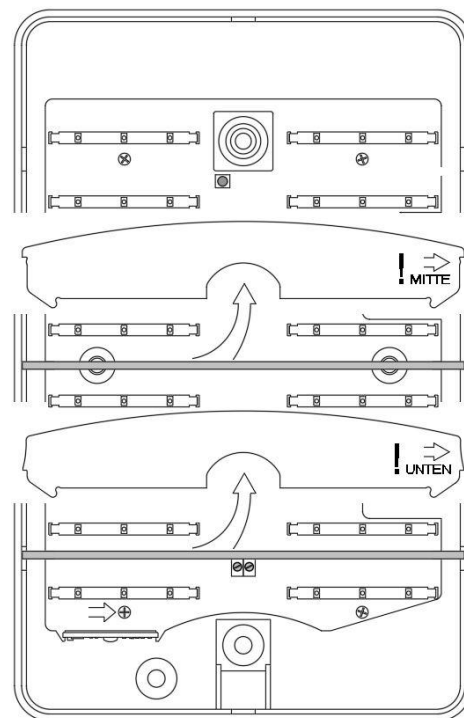
Bild 3: optische Trennplatten

Die Trennplatten bewirken die farbliche Darstellung nur in dem dafür vorgesehenen Bereich.

Vor Montage sind die beiden Trennplatten zu entnehmen.

Die Trennplatten sind am Rand unterschiedlich geformt!

Bei Einsetzen der Trennplatten nach Montage und Anschluss ist auf die richtige Platzierung, wie im Bild dargestellt, zu achten!



Helia Kabelverdrahtung: Elektrischer Anschluss

Die Verdrahtung ist in Bild 5 beschrieben.

Bild 4: Übersicht Platine Kabelversion

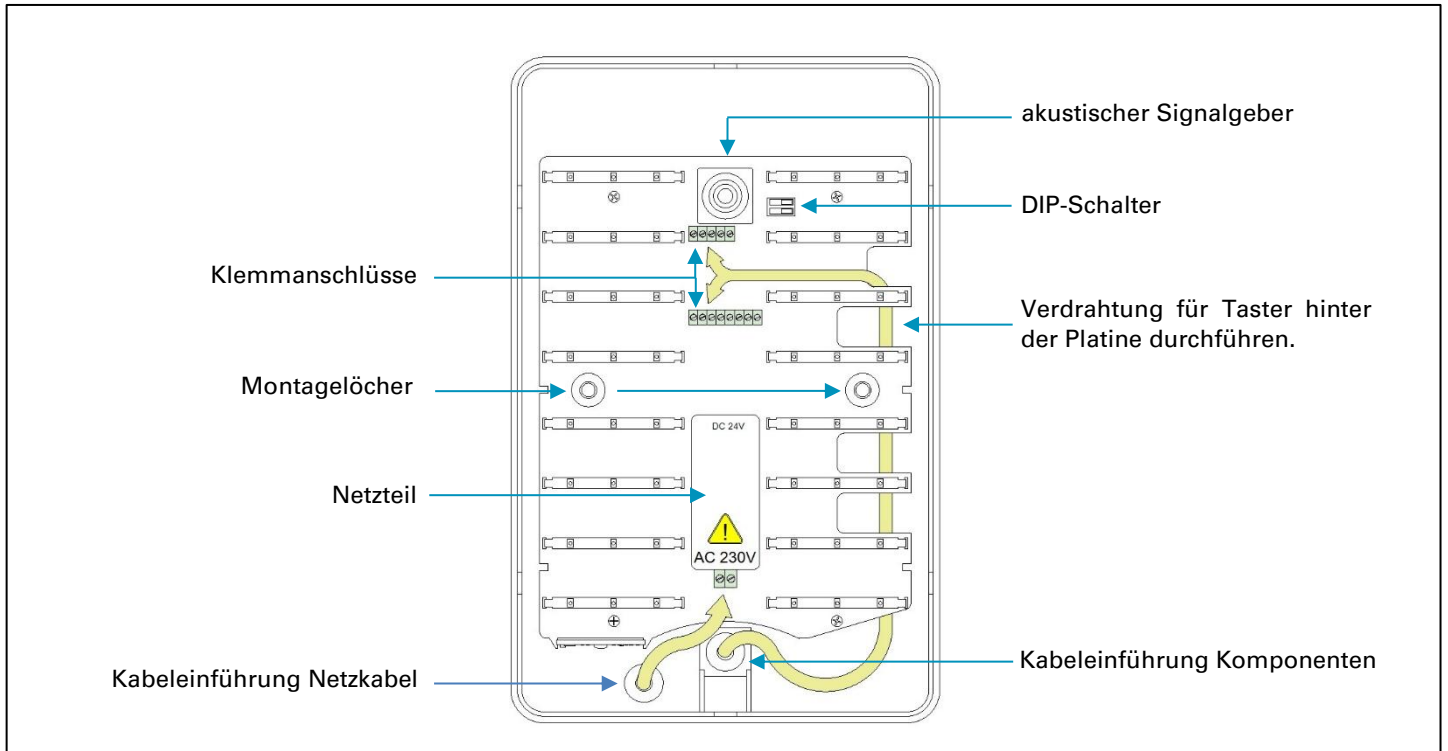


Bild 5: Planungsbild Anschlüsse Kabelversion

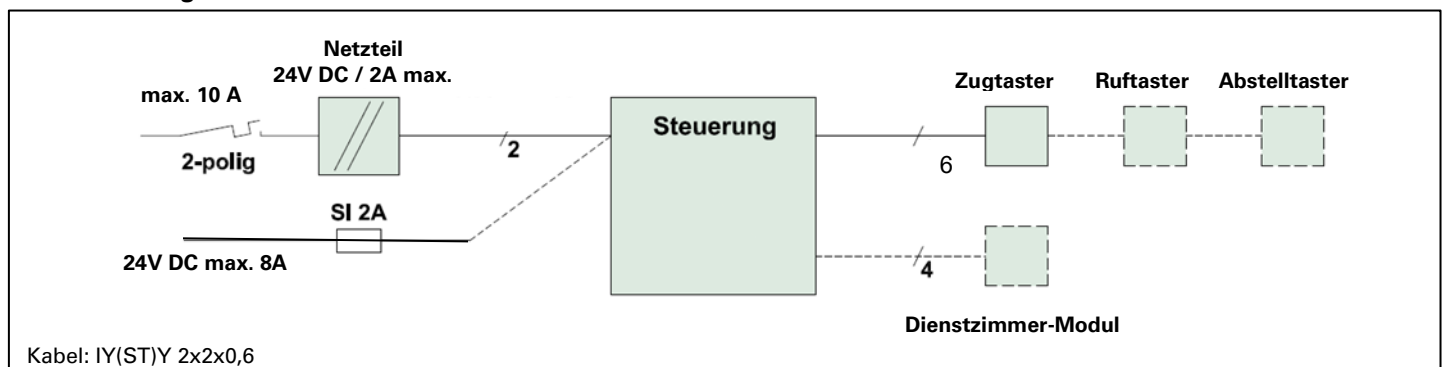


Bild 6: Elektrische Anschlüsse Kabelversion

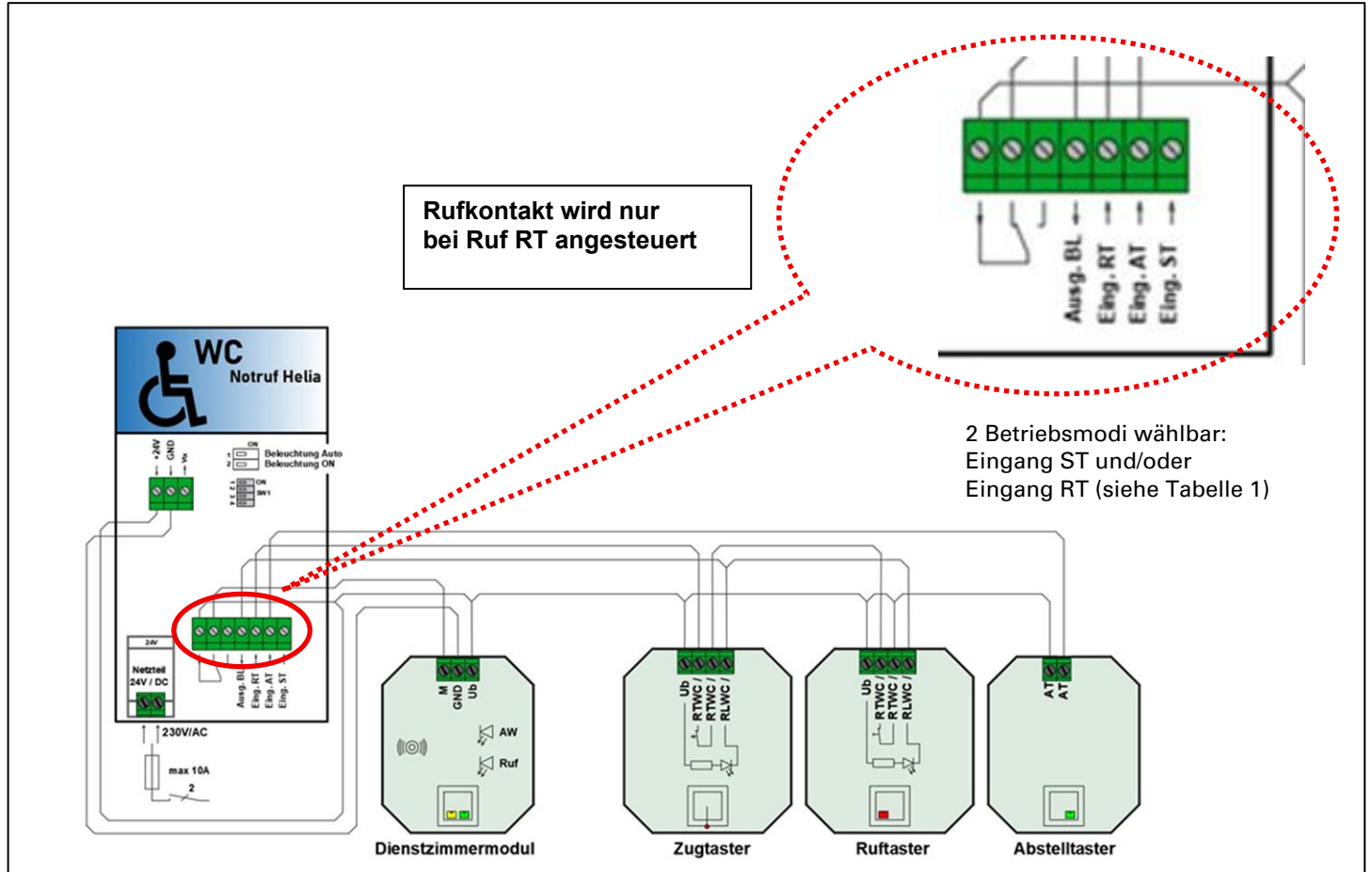


Tabelle 1: Betriebsmodi Kabelvariante

Signalisierungen über die Statusanzeige der Duo-WC-Leuchte

Betriebsmodus	Statusanzeige leuchtet konstant (über Dämmerungssensor)	BLAU
Ruf RT ¹	Statusanzeige leuchtet konstant	ROT
	Akustische Meldung	Alle 15 Sekunden
Ruf ST ¹	Statusanzeige blinkt	ROT
	Akustische Meldung	Im Sekundentakt

Bild 7: Anschluss mehrerer Steuerungen an ein zentrales Dienstzimmer-Modul

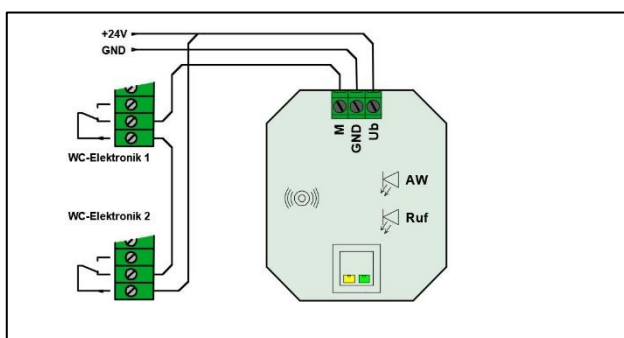
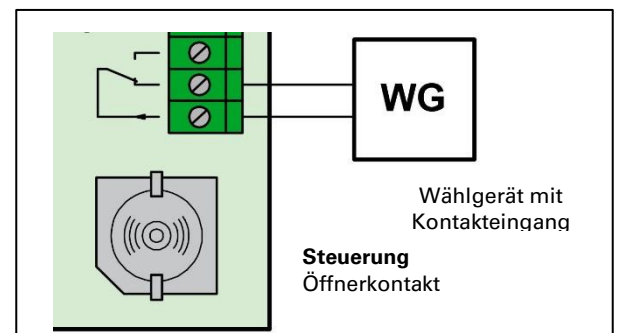


Bild 8: Anschluss Wählgerät



Helia Funkansteuerung: Elektrischer Anschluss

Die Jumper auf der Rückseite der Platine sind voreingestellt (Auslieferungszustand, siehe Tabelle 2 und Bild 9).

Bild 9: Übersicht Platine und Parametrieren

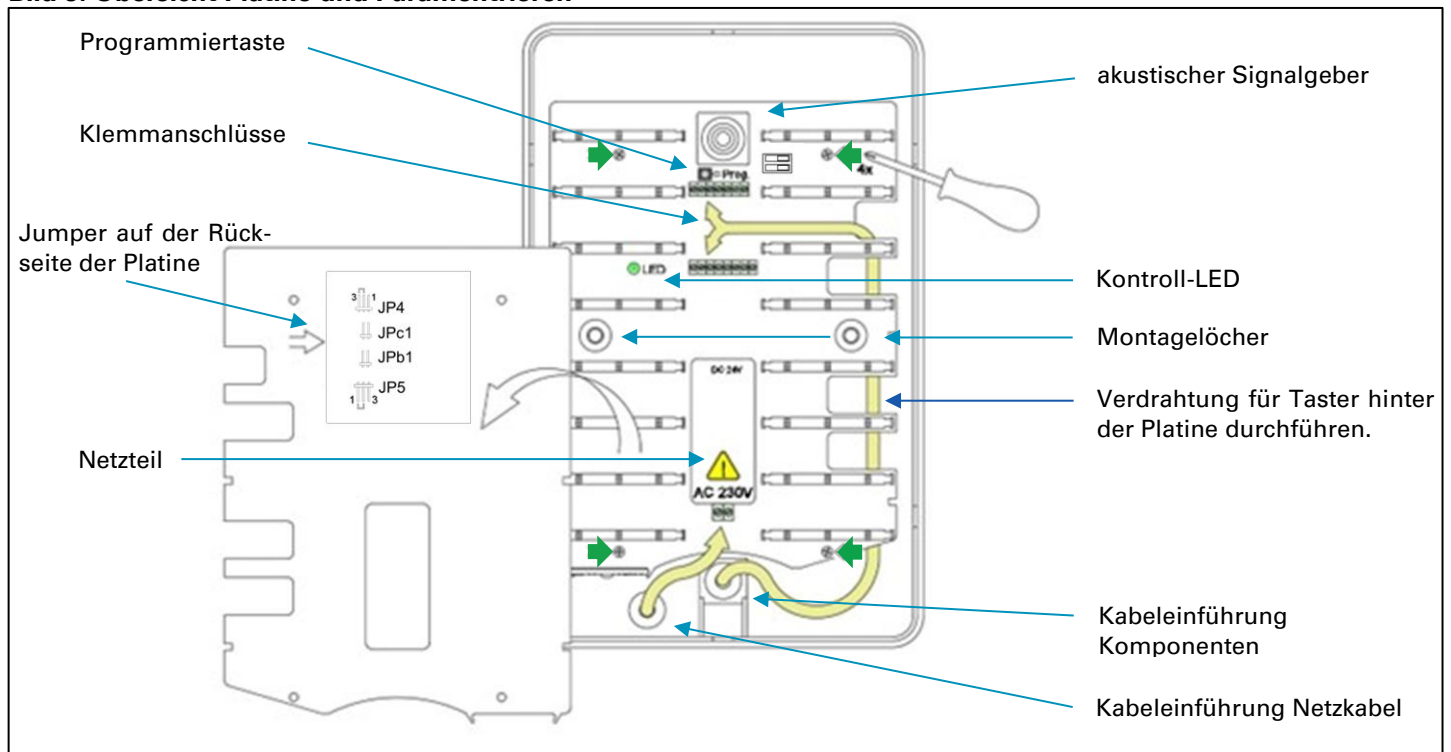


Tabelle 2: Jumper und Kontrollanzeigen

Funktion	Bezeichnung	Jumper	Varianten
Ruf-Meldekontakt:	JPb1	offen:	Meldung statisch (Auslieferungszustand)
		gebrückt:	Meldung als 1s Impuls
Ruftaster-Eingang:	JPC1	gebrückt:	Öffner-Taster
<i>Hinweis: bei alleiniger Verwendung von Funktastern muss Jpc1 offen sein.</i>		offen:	Schließer-Taster, oder keine Draht-Taster angeschlossen. (Auslieferungszustand)
Ruf-Meldekontakt:	JP4		Ruf-Meldekontakt ist Öffner (Auslieferungszustand)
	JP4		Ruf-Meldekontakt ist Schließer
Stör-Meldekontakt:	JP5		Stör-Meldekontakt ist Öffner (Auslieferungszustand)
	JP5		Stör-Meldekontakt ist Schließer
Status:	Kontroll-LED		
Ruf-Anzeige LEDs:	Anzeigesegment Ruf		
Stör-Anzeige LEDs:	Anzeigesegment Störung		
Anlernen von Funk-Prog.-Taster Bedienelementen			Siehe Beschreibung auf Seite 6

Anleitung: Lösen der Platine

1. Lösen der 4 Schrauben (grüne Pfeile) mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher **vor** Montage und Anschluss.
2. Ändern der Jumbereinstellungen auf der Rückseite der Platine (siehe Tabelle 2).
3. Die Platine wieder einsetzen und mit den 4 Schrauben befestigen. Diese nicht zu fest anziehen.
4. Schild über die 2 Montagelöcher montieren
5. Verdrahtung vornehmen wie in Bild 11 beschrieben vornehmen.

Bild 10: Platzierung Jumper Funkversion

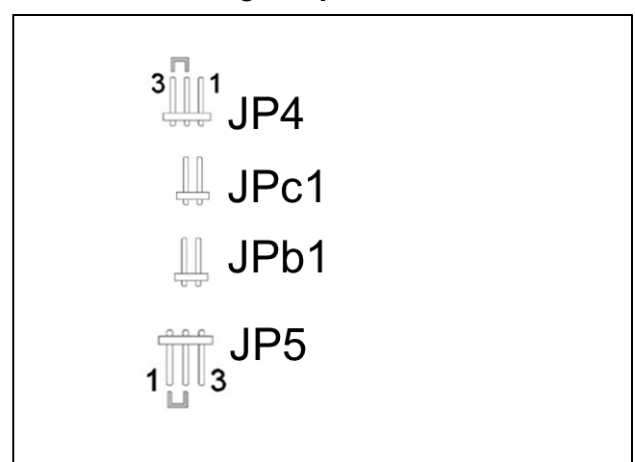


Bild 11: Elektrische Anschlüsse Funkversion

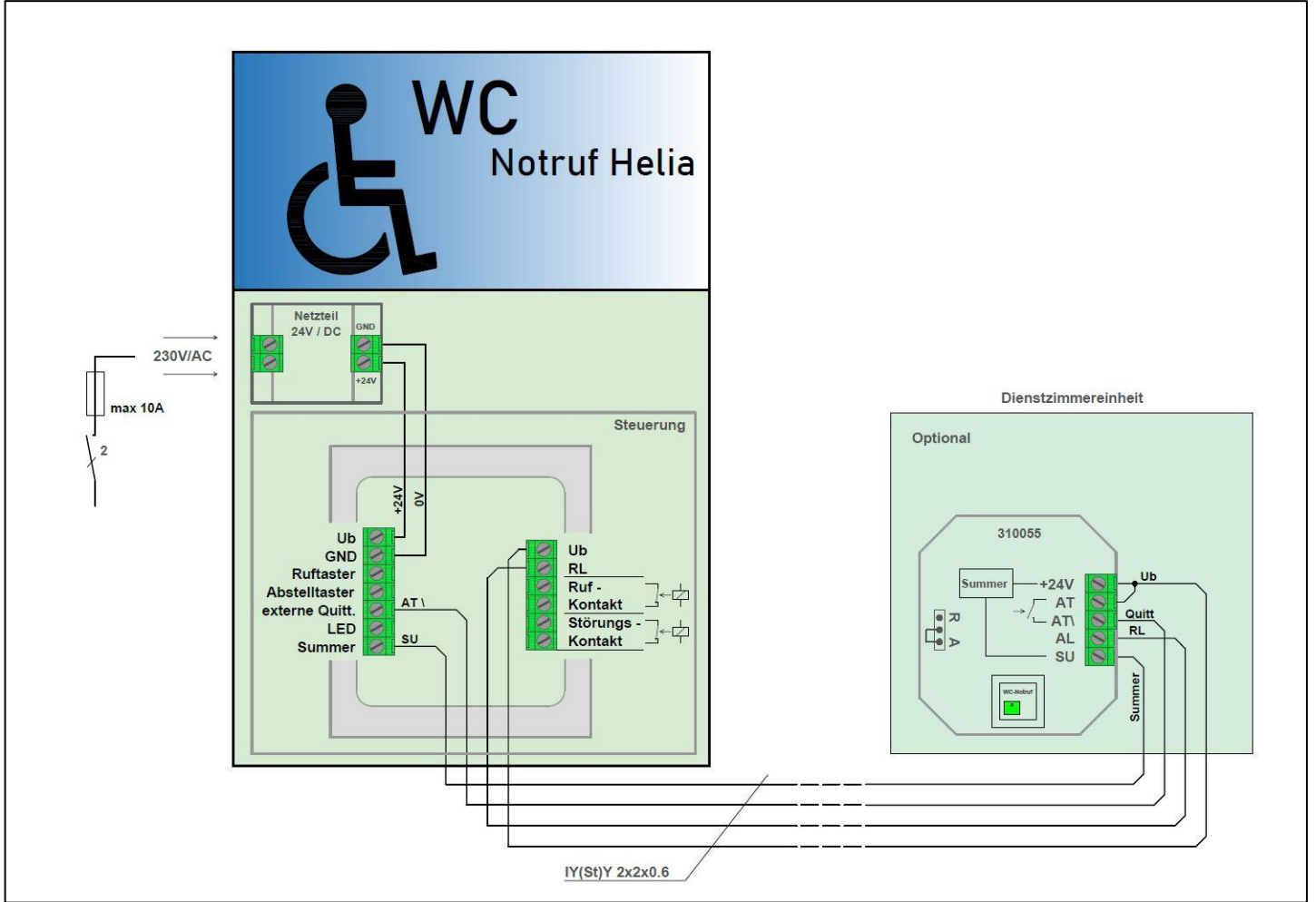
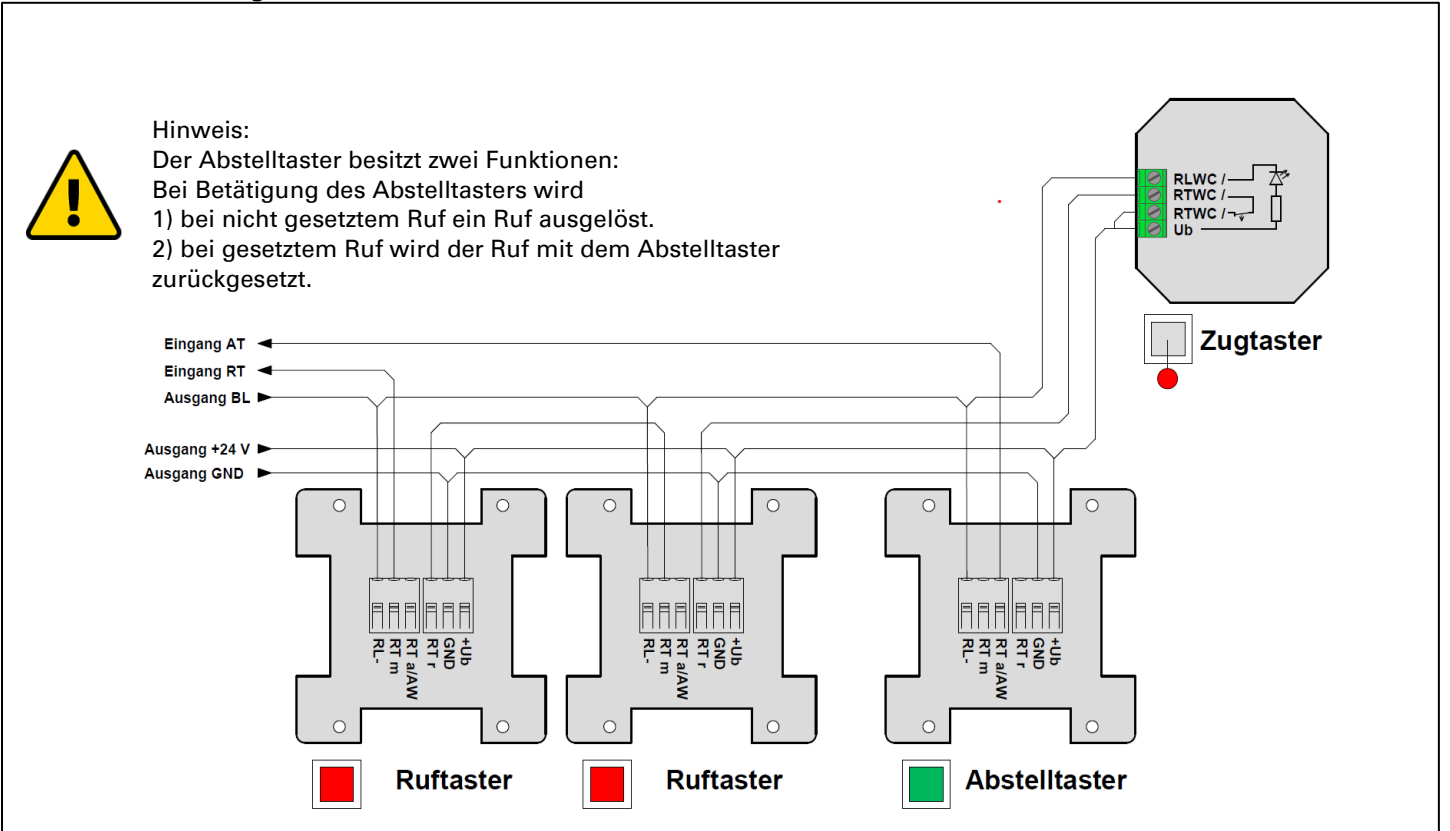


Bild 12: Anschaltungen Taster VarioVision V2



Programmieren der Sender

Wichtiger Hinweis: bei der Programmierung auch nur eines Senders werden in der Steuerung **alle bisher angelernten** Sender gelöscht. Deshalb ist ein Anlernen unabhängig von der Anzahl **immer mit allen** Funk-Bedienmodulen/Sendern durchzuführen.

Hinweis: zum Anlernen sollen sich die Funkmodule/Sender in mindestens 1m Abstand zur Steuerung befinden.

Bild 13: Anzeigen und Programmierertaster

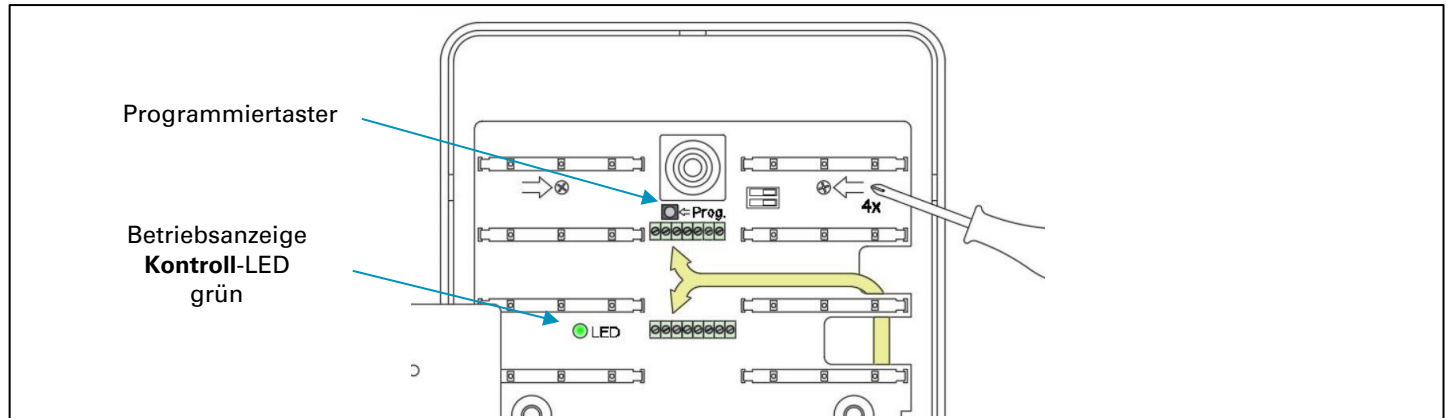


Tabelle 3: Durchführung

Programmier-Schritt	Aktion und Anzeigen	Erklärung
Programmier-Modus der Steuerung starten:	 5s	Die Programmierertaste gedrückt halten, bis die LEDs Ruf und Kontrolle blinken, dann die Taste loslassen.
Programmier-Modus Aktiv setzen:	 3s 5s	Warten, bis die LEDs Ruf und Kontrolle konstant leuchten, dann die Prog.-Taste erneut drücken, bis die LEDs erlöschen.
Alle Ruf-Sendemodule an die Steuerung anlernen: <i>Hinweis: Rufmodule haben Taster mit roter Farbe.</i>	 2s	Ruf-Sender durch Drücken der roten Taste auslösen. Die Steuerung zeigt das Erkennen dieses Sendemoduls durch ca. 2s langes Leuchten der Kontroll-LED an.
Alle Abstelltaster an die Steuerung anlernen: <i>Hinweis: Funk-Abstellmodule haben Taster mit grüner Farbe.</i>	 2s	Abstelltaster durch Drücken der grünen Abstell-Taste auslösen. Die Steuerung zeigt das Erkennen dieses Sendemoduls durch ca. 2s Leuchten der Kontroll-LED an.
Hinweis: das Anlernen ist unabhängig von der Anzahl neuer Sender immer mit allen Sendemodulen durchführen!	Letztes Sendemodul ist angelernt.	
Programmier-Modus der Steuerung beenden:		Zum Beenden die Prog.-Taste an der Steuerung erneut drücken. Werden innerhalb der folgenden 3 Minuten keine weiteren Aktivitäten festgestellt, wird der Programmier-Modus automatisch abgeschaltet.

Störungs-Anzeigen

Die Notrufsteuerung überwacht ständig die Funktion der Anlage. Wird eine Störung erkannt, erfolgen Meldungen*. Die WC-Lampe Funk zeigt eine Störung durch gelbes Licht und Signalton an. Zusätzlich wird an der grünen Betriebs-LED die Störungs-Ursache durch Blinkcode ausgegeben. An allen anderen Rufanzeige-Stellen werden Störungen wie Rufe gemeldet. Eine Notrufanzeige hat Priorität vor Störung.

Tabelle 4: Betriebs-LED Störanzeigen

Externlampe:		Störmeldekontakt	Art der Störung
Gelbe Störanzeige	Grüne Betriebs-LED		
Dunkel	Dunkel	Passiv	Betriebsstellung. Es liegt keine Störung an.
Dunkel	Dunkel	Stellung Störung	Keine Stromversorgung oder Steuerung defekt
Dauerlicht	Blinkt	Stellung Störung	Batterie-leer Meldung eines Funktasters
Dauerlicht	Dauerlicht	Stellung Störung	Leitungsstörung einer Tasterlinie

*Informieren Sie in solchen Fällen immer den/die zuständigen Verantwortlichen. Bei Stromausfall oder Störung darf das Behinderten WC nicht ohne Beaufsichtigung genutzt werden. Der Anschluss des Störmeldekontaktes (und Rufkontaktes) ist optional. Erkundigen Sie sich, ob der Störmeldekontakt / Rufkontakt angeschlossen ist und wohin die Meldungen geleitet werden.

Technische Daten

Kabelversion 204.030.00

Leuchtstärke und Leuchtwinkel:	Zertifiziert nach DIN VDE 0834-1 für Lichtrufanlagen, 180 Grad durchgängig sichtbar
Leuchtsegmente und Anordnung:	blau oben (Hinweis), rot Mitte (Ruf)
Zusatzfunktion (optional):	akustischer Signalgeber
Maßtoleranz	± 5 %
Betriebsspannung:	230 V AC / 24 V DC / 80 mA pro Leuchtsegment, 40 mA
Akustischer Signalgeber	Signalgeber 95 dB
Betriebsspannungstoleranz:	± 10 %
Abmessungen (BxHxT):	ca. 300 x 195 x 60 mm
Gewicht:	ca. 975 g
Montage:	Aufputz-Wandmontage
Klemmen:	Für Drähte bis 1 mm ²
Schutzart:	IP 65
Reinigungsmittel:	Resistenz gemäß EN 16615

Funkversion 204.030.07

Leuchtstärke und Leuchtwinkel:	Zertifiziert nach DIN VDE 0834-1 für Rufanlagen, 180 Grad durchgängig sichtbar
Leuchtsegmente und Anordnung:	blau oben (Hinweis), rot Mitte (Ruf), gelb unten (Störung)
Betriebsfrequenz:	869 MHz (Sozialalarm-Frequenz)
Zusatzfunktion (optional):	akustischer Signalgeber
Maßtoleranz	± 5 %
Betriebsspannung:	230 V AC / 24 V DC / 80 mA pro Leuchtsegment, 40 mA Signalgeber
Akustischer Signalgeber	95 dB
Betriebsspannungstoleranz:	± 10 %
Abmessungen (BxHxT):	ca. 300 x 195 x 60 mm
Gewicht:	ca. 975 g
Montage:	Aufputz-Wandmontage
Klemmen:	Für Drähte bis 1 mm ²
Schutzart:	IP 65
Reinigungsmittel:	Resistenz gemäß EN 16615

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel gem. EN16615 oder VAH-Liste.

Zubehör- und Ersatzteile

Diese sind auf der Internetseite von Lehmann Elektronik hinterlegt.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Electronic, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.